

Regierungsrat sieht sich Kompetenzzentrum an

Silenen | Kurszentrum für angehende Industrielackierer EFZ und Lackierassistenten EBA

120 Lernende besuchen in Silenen jedes Jahr überbetriebliche Kurse. Regierungsrat Beat Jörg hat sich das Kompetenzzentrum der Industrielackierer angeschaut.

Sechs Lernende absolvieren derzeit ihren ersten überbetrieblichen Kurs ihrer Ausbildung zum Industrielackierer EFZ – und zwar in Silenen. Dort befindet sich nämlich seit 2009 das Kompetenzzentrum der Industrielackierer. Jährlich werden rund 120 angehende Industrielackierer EFZ und Lackierassistent EBA aus der ganzen Schweiz in diesem Zentrum in allen Bereichen des Lackierens unterrichtet und auf die Abschlussprüfungen vorbereitet. Auch das Qualifikationsverfahren wird in Silenen durchgeführt – die praktischen Prüfungen beginnen im Mai.

Perlen der Berufsbildung

Am Freitag besuchte Regierungsrat Beat Jörg das Kompetenzzentrum. «Im Jahr der Berufsbildung habe ich mir vorgenommen, einige Perlen der Berufsbildung in Uri anzuschauen – dieses Zentrum ist eine davon», so Beat Jörg. Das Kompetenzzentrum der Industrielackierer in Uri stehe schweizweit alleine da. «Ich danke der Ver-



Regierungsrat Beat Jörg schaut dem angehenden Industrielackierer Giuseppe Genovesi über die Schultern.

FOTO: MARTINA REGLI

einigung der Industrielackiermeister, die den Mut gebracht haben, das Lernzentrum in Uri aufzubauen.»

Ins Zentrum investieren

Das Zentrum befindet sich im Gebäude einer ehemaligen Ka-

rosseriespenglerei und Autolackiererei. Im vergangenen Jahr hat die Schweizerische Vereinigung der Industrielackiermeister 400 000 Franken in das Zentrum investiert. «Und wir wollen auch im kommenden Jahr wieder investieren», sagte Hans-

ruedi Wehrli, üK-Kommissionspräsident und Prüfungsexperte. Jeder Lernende besucht 24 Kurstage in Silenen – übernachtet wird während den zweiwöchigen Kursen jeweils in Uri. «Die meisten übernachten in Hotels in Erstfeld», weiss More-

no Filoni. Der Urner ist vollamtlicher Leiter des Kurszentrums und arbeitet mit den Lernenden auf allen Gebieten, die ein künftiger Industrielackierer beim Bearbeiten von Maschinenteilen oder Haushaltsgegenständen kennen muss. (mr)

Urner Wochenblatt, 15.03.14, S. 16